



KI in der Schule

In Gestalt von ChatGPT, Midjourney, Phind und ähnlichen Chatbots hält aktuell die künstliche Intelligenz Einzug in den Schulalltag. Erstmals sind kostenlos verfügbare KI-Anwendungen in der Lage, binnen Sekunden niveaumolle Texte und Bilder zu praktisch allen unterrichts- und prüfungsrelevanten Themen zu erstellen. Nützliche Dienste leisten Chatbots für Lehrkräfte z.B. bei der Plagiatserkennung, bei der Übersetzung von Elternrundschreiben oder bei der Umwandlung von Texten in barrierefreie Sprache.

Es bedarf künftig jedoch besonderer Maßnahmen bei der Aufgabenformulierung, der Unterrichtsgestaltung und der Leistungsüberprüfung, um unfaire Benotungen zu vermeiden und das eigenständige Denken und Arbeiten der Schüler*innen zu befördern. Darüber hinaus sollten die teils positiven und teils negativen Entwicklungen im KI-Bereich auch inhaltlich reflektiert und offen im Unterricht thematisiert werden. In der Praxis sind davon schon jetzt sämtliche Schulfächer und Schulformen betroffen.

- Möglichkeiten und Grenzen von Chatbots
- Nutzung und Thematisierung der Vor- und Nachteile
- Prompts erstellen und bewerten
- Konsequenzen für die Leistungsmessung